

Auftrag der Fachgruppe <AgriFood>

Die Fachgruppe «AgriFood» entwickelt und pflegt Datenstandards entlang der Wertschöpfungskette vom Feld bis zum Teller, die den Schweiz Agrar- und Ernährungssektor betreffen. Die Fachgruppe wurde 2022 unter dem Namen Fachgruppe Agrardaten gegründet. Mit der Entwicklung der Strategie für die Digitalisierung des Schweizer Agrar- und Ernährungssektors im Jahr 2023 und dem Start Transformationsprogramms **DigiAgriFoodCH** im Jahre 2024 setzt das BLW zusammen mit dem BLV die Massnahmen der Digitalisierungsstrategie innerhalb von acht Jahren (2024 -2031) um.

Änderungskontrolle, Prüfung, Genehmigung

Version	Datum	Name	Bemerkungen (geändert, geprüft, genehmigt)
0.1	18.11.2021	Markus Gusset	Erster Entwurf
0.2	01.12.2021	Johannes Hun- keler	Überarbeitung mit Fokus Projekt dNPSM
0.3	03.12.2021	Markus Gusset	Zweiter Entwurf (inkl. Rückmeldungen dNPSM)
0.4	06.12.2021	Markus Gusset	Dritter Entwurf (inkl. Rückmeldungen eCH)
1.0	07.12.2021	Markus Gusset	Antrag eingereicht bei eCH
1.0	19.01.2022	eCH	Genehmigung durch VO
1.1	14.11.2024	Christian Wilda	Anpassungen an DigiAgriFoodCH (Digitalisierung des Schweizer Agrar- und Ernährungssektor)
	17.12.2024	eCH	Genehmigung VO

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
1.1	Stärken.....	3
1.2	Schwächen.....	4
1.3	Beurteilung.....	4
2	Ziele und Randbedingungen	4
2.1	Ziele	4
2.2	Randbedingungen	5
2.3	Projektabgrenzung	5
3	Organisation und Planung	5
3.1	Projektorganisation.....	5
3.1.1	Projektleitung / Gesamtkoordination.....	5
3.1.2	Autoren	5
3.1.3	Mitarbeiter	6
3.2	Erwartete Ergebnisse	6
	Anhang A – Referenzen & Bibliografie.....	7
	Anhang B – Abkürzungen	7
	Anhang C – Glossar.....	7

1 Ausgangslage

Die Fachgruppe Agrardaten wurde 2022 gegründet, angeregt durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) auf Grund des grossen Bedarfs an Standardisierung im Bereich der Agrardaten. Damals handelte es sich konkret um landwirtschaftliche Struktur-, Betriebsmittel- und Bewirtschaftungsdaten, die standardisiert werden sollen, und den Bedarf an Standards im Projekt «digitales Nährstoff- und Pflanzenschutzmittelmanagement», welches die Webanwendung [digiFLUX](#) entwickelte.

Mit der [Chartagemeinschaft zur Digitalisierung der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft](#) bestand damals bereits ein Verbund von Branchenakteuren, welche die Digitalisierung im Agrarbereich vorantrieben. Eine der zentralen Leitlinien der Charta war dabei die Schaffung von breit akzeptierten Standards.

2023 wurde im Auftrag des Bundesrates das Kompetenzzentrum für die digitale Transformation des Agrar- und Ernährungssektors geschaffen. Dieses ist im Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) angesiedelt und erarbeitet Datenstandards als Grundlage für die Interoperabilität (Möglichkeit des Datenaustauschs zwischen verschiedenen Systemen) und stellt die Koordination mit den externen Akteuren sicher.

Ebenfalls im Jahr 2023 haben Akteure des Agrar- und Ernährungssektors gemeinsame mit dem BLW eine Strategie für die [Digitalisierung des Schweizer Agrar- und Ernährungssektors](#) erarbeitet, um den Weg in die digitale Zukunft zu ebnen.

Im Rahmen des Transformationsprogramms **DigiAgriFoodCH** setzt das BLW die Massnahmen der Digitalisierungsstrategie innerhalb von acht Jahren (2024-2031) um und kommuniziert über die Plattform [digiagrifood.ch](#).

Die Fachgruppe Agrardaten soll neu zu **Fachgruppe AgriFood** umbenannt werden. So ist der Name konsistent mit dem Transformationsprogramm und reflektiert den Fokus auf den Agrar- und Ernährungssektor.

1.1 Stärken

Die Fachgruppe Agrardaten hat seit der Gründung fünf Datenstandards entwickelt und im Jahr 2025 veröffentlicht. Dies sind die Standards:

- eCH-0261 Betriebs- und Unternehmensstammdaten
- eCH-0262 Hofdaten und Anwendung Betriebsmittel
- eCH-0263 Betriebsmittel
- eCH-0265 Flächen und Kulturen
- eCH-0266 Nutztierhaltung

Die Datastewards vom Kompetenzzentrum für die digitale Transformation, das im beim BLW angesiedelt ist, unterstützen die Fachgruppenmitglieder und helfen diesen, Standards aktiv zu pflegen und weiterentwickeln.

DigiAgriFoodCH wird von den Akteuren des Agrar- und Ernährungssektor stark unterstützt. Der Aufbau eines vertrauenswürdigen Datenraums Namens **agridata.ch** ist ein zentrales Element. Die [Vorstudie agridata.ch](#) ist fertiggestellt und die Entwicklung einer Basisversion (Minimum Viable Product MVP) ist in Vorbereitung.

1.2 Schwächen

Die Vielfalt der Akteure im Agrar- und Ernährungssektor ist breit. Einige Akteure sind gross, während andere klein, aber dennoch wichtig sind. Um Zusammenarbeit und Dialog zwischen allen Akteuren zu sichern ist braucht es Geschick und Geduld.

Es besteht das Risiko, dass kleinere Akteure eine eCH-Vereinsmitgliedschaft scheuen und somit der Debatte fernbleiben. Die Chartageinschaft kann für diese kleineren Akteure als Vertretung agieren und deren Interessen in die Fachgruppe einbringen – mit resultierenden Vorteilen für den Zeitplan und die Akzeptanz der Ergebnisse des Standardisierungsprozesses.

1.3 Beurteilung

Die Entwicklung weiterer Datenstandards ist für die erfolgreiche Umsetzung der Digitalisierung des Schweizer Agrar- und Ernährungssektors und dem Aufbau des florierenden und vertrauenswürdigen Datenraums agridata.ch fundamental wichtig. Mit dem Transformationsprogramm DigiAgriFoodCH und dem Kompetenzzentrum für die digitale Transformation ist eine sehr gute Ausgangsbasis vorhanden, die aktuellen Datenstandards weiterzuentwickeln, deren Anwendung zu propagieren und auch weiter neue Datenstandards zu definieren.

2 Ziele und Randbedingungen

2.1 Ziele

Es ist die Vision von DigiAgriFoodCH, dass der Schweizer Agrar- und Ernährungssektor digital transformiert ist. Datenstandards sind ein Grundstein für den Datenaustausch und damit essenziell, um diese Vision zu erreichen. Mit der Massnahme «Interoperabilität» sollen Datenstandards für den Agrar- und Ernährungssektor entwickelt werden, um die Interoperabilität zu ermöglichen. Konkret heisst das folgendes:

1. Die bereits veröffentlichten Standards sollen gepflegt, verbessert und möglichst von allen Stakeholdern konsequent angewendet werden.
2. Ein breit abgestützter Standard «Nutztiere» soll entwickelt werden. Der Standard eCH-0266 Nutztierhaltung ist veröffentlicht, erfüllt aber nicht alle Anforderungen, um breit akzeptiert zu werden. Die Fachgruppe hat deshalb bereits alle Stakeholder vom Agrarbereich und Veterinärbereich zum Dialog eingeladen. BLW und BLV unterstützen diese Aktivität und es wurden vier Kernthemen (Einzeltiere und Tiergruppen, Aggregierte Tierdaten, Gesundheitsdaten und Produktions-/Zuchtdaten) identifiziert. Spezialisten aus diesen Bereichen arbeiten nun daran den Standard vollständig zu entwickeln.

3. Neue Standards für den Agrar- und Ernährungssektor entwickeln. Dazu laufen erste Diskussion unter den Akteuren. Die Vorschläge sollen dem Programmausschuss (PAS) von DigiAgriFoodCH zur Priorisierung vorgelegt werden. Es werden mehr als zehn weitere Standards erwartet.

2.2 Randbedingungen

Im Rahmen des Transformationsprogramms **DigiAgriFoodCH** setzt das BLW die Massnahmen der Digitalisierungsstrategie innerhalb von acht Jahren (2024-2031) um und kommuniziert über die Plattform digiaग्रifood.ch.

Das **Kompetenzzentrum für die digitale Transformation** des Agrar- und Ernährungssektors ist geschaffen. Es ist im Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) angesiedelt und erarbeitet Datenstandards als Grundlage für die Interoperabilität (Möglichkeit des Datenaustauschs zwischen verschiedenen Systemen) und stellt die Koordination mit den externen Akteuren sicher.

Der vertrauenswürdigen Datenraums Namens **agridata.ch** ermöglicht den sicheren Datenaustausch zwischen den verschiedenen Akteuren des Agrar- und Ernährungssektors.

Auf der **I14Y-Interoperabilitätsplattform** sind Datenstandards, Schnittstellenstandards und Metadatenkatalog maschinenlesbar öffentlich zugänglich.

2.3 Projektbegrenzung

Die Fachgruppe «AgriFood» fokussiert sich auf Datenstandards entlang der Wertschöpfungskette vom Feld bis zum Teller, die den Schweiz Agrar- und Ernährungssektor betreffen. Wenn immer möglich sollen internationale Standards verwendet werden.

3 Organisation und Planung

3.1 Projektorganisation

3.1.1 Projektleitung / Gesamtkoordination

Name	Vorname	Organisation
Wilda	Christian	BLW

3.1.2 Autoren

Name	Vorname	Organisation
Wilda	Christian	BLW

3.1.3 Mitarbeiter

Name	Vorname	Organisation
Hurni	Pascal	BLW
Foletti	Ambrogio	BLW
Schärrer	Sara	BLV

3.2 Erwartete Ergebnisse

Die Fachgruppe plant folgende **Standards** beim Expertenausschuss einzureichen:

Titel	Thema	Termin Einreichung
Nutztiere	Daten zu Nutztieren, die Einzeltiere und Tiergruppen, Aggregierte Tierdaten, Gesundheitsdaten und Produktions/Zuchtdaten betreffen.	Ende 2025
Weitere Standards in Diskussion	In den Bereichen Label, Züchtung, Agrarpolitik, Lebensmittelverarbeitung und Smart-Farming-Technologien werden weitere Standards erwartet	2025-2031

Die Fachgruppe plant, folgende **Musterlösungen** beim Expertenausschuss einzureichen:

Titel	Thema	Termin Einreichung

Die Fachgruppe plant, folgende **Hilfsmittel** beim Expertenausschuss einzureichen:

Titel	Thema	Termin Einreichung

Anhang A – Referenzen & Bibliografie

Begriff	Beschreibung
----------------	---------------------

Anhang B – Abkürzungen

Begriff	Beschreibung
----------------	---------------------

BLV	Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
BLW	Bundesamt für Landwirtschaft

Anhang C – Glossar

Begriff	Beschreibung
----------------	---------------------